

Germany-Recklinghausen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 172/2021 06/09/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Vest GmbH

Postal address: Dorstener Str. 151

Town: Recklinghausen

NUTS code: DEA36 Recklinghausen

Postal code: 45657

Country: Germany

E-mail: vergabe@rechtsanwalt-buttler.de

Telephone: +49 2361-561300

Fax: +49 2361-561399

Internet address(es):Main address: <https://www.klinikum-vest.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYYCX/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYYCX>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Buttler Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Postal address: Kirchstr. 28

Town: Herten

NUTS code: DEA36 Recklinghausen

Postal code: 45699

Country: Germany

E-mail: vergabe@rechtsanwalt-buttler.de

Telephone: +49 2366-952030

Fax: +49 2366-5829887

Internet address(es):Main address: <https://www.rechtsanwalt-buttler.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

2021 KV/MRL 04 Klinikum Vest GmbH - Standort Paracelsus Klinik Marl - Sanierung der 3 bettenführenden Stationen 2B, 2A, 1B - Planungsleistungen der Architektur, Leistungsphasen 1-8, § 34 HOAI

Reference number: 2021 KV/MRL 04 Klinikum Vest GmbH

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Klinikum Vest GmbH beabsichtigt an ihrem Standort Paracelsus-Klinik Marl folgende Baumaßnahme durchzuführen:

Sanierung der Stationsseiten 1B, 2A und 2B. Die Umsetzung soll in den Jahren 2022 (2B, Fachdisziplin Pneumologie), 2023 (2A, Fachdisziplin Pneumologie) und 2024 (1B, Fachdisziplin Innere Medizin) mit der Sanierung/Umbau jeweils einer Stationsseite erfolgen. Die hierzu notwendigen Planungsleistungen der Architektur, LPH 1-8, § 34 HOAI, sind Gegenstand dieser Ausschreibung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA36 Recklinghausen

Main site or place of performance: Klinikum Vest GmbH Paracelsus-Klinik Marl Lipper Weg 11 45770 Marl

II.2.4. Description of the procurement

Die Klinikum Vest GmbH, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen, beabsichtigt an ihrem Standort Paracelsus-Klinik Marl folgende Baumaßnahme durchzuführen:

Sanierung der Stationsseiten 1B, 2A und 2B. Die Umsetzung soll in den Jahren 2022 (2B, Fachdisziplin Pneumologie), 2023 (2A, Fachdisziplin Pneumologie) und 2024 (1B, Fachdisziplin Innere Medizin) mit der Sanierung/Umbau jeweils einer Stationsseite erfolgen.

Die Klinikum Vest GmbH mit ihren Standorten Paracelsus-Klinik Marl und Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen versorgt in 21 Fachabteilungen über 31.000 stationäre und 82.000 ambulante Patientinnen und Patienten im Jahr. Die Paracelsus-Klinik Marl wurde im Jahr 1955 in Betrieb genommen. In der Paracelsus-Klinik Marl wurden in den vergangenen Jahren neben notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen bereits zahlreiche medizinisch-notwendige Teilbereiche und bettenführende Stationen saniert.

Derzeit wird die Ebene 1A inkl. der Einrichtung eines neuen zentralen Stationsstützpunktes vollumfänglich saniert. Nach Abschluss der Arbeiten im Dezember 2021 sind damit, mit Ausnahme der Ebenen 1B, 2A, 2B und 3B, alle bettenführenden Stationen in der Paracelsus-Klinik Marl modernisiert. Ein zentraler Stationsstützpunkt wurde bereits auf allen Ebenen integriert.

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen in der Paracelsus-Klinik ist die Integration von Wahlleistungszimmer (Komfortzimmer) in Anpassung an die neue Corporate Identity Knappschaft Kliniken Komfort vorzusehen.

Die Sanierung und der Aufbau der Stationen haben analog zu den bereits neugestalteten Stationen der Klinik zu erfolgen. Da die zentralen Stützpunkte bereits auf allen Ebenen erstellt worden sind, sind nun schwerpunktmäßig die Patientenzimmer, Nasszellen, Flure sowie die Komfortbereiche zu modernisieren und aufzubauen.

Die Ebene 2B (Sanierung 2022) wird derzeit zur Versorgung von Patienten der Fachabteilung "Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin" genutzt. Der Umbau der B-Seite der Station soll analog zu den bereits sanierten Regelleistungsstationen des Hauses (Ebenen 3, 4, 5 und 6) durchgeführt werden. Hinzu kommt ein einzuplanender Komfortbereich.

Die Komfortzimmer sind wie folgt einzuplanen: 1 x Einbettzimmer > 21 qm, Nasszelle > 4 qm; 2 x Zweibettzimmer, je > 28 qm, Nasszelle > 4 qm. Die Komfortzimmer sind in einem abgetrennten Bereich am Ende der Station vorzusehen.

Im Zuge der Sanierungen soll der bauliche Brandschutz entsprechend den geltenden Anforderungen verbessert und die Elektro- und Lüftungstechnik modernisiert werden. Ebenso werden die veralteten Rohrleitungen (Trinkwasser usw.) der Ebene erneuert.

Die Sanierung der Ebene 2A, welche ebenfalls zur Versorgung von Patienten der Fachdisziplin "Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin" genutzt wird und die Sanierung der Ebene 1B (Fachdisziplin "Gastroenterologie-Hepatology, Kardiologie und Infektiologie") sollen nach demselben Schema (Regelleistungsbereiche / Komfortbereiche) in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführt werden.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt für alle drei geplanten Maßnahmen.

Im Falle einer Beauftragung findet bei sich wiederholenden Planungsleistungen zur Ermittlung /Berechnung der Planungshonorare § 11 Absatz 3 HOAI Anwendung.

Folgende Gewerke sind für die Planung der Sanierungsarbeiten zu berücksichtigen:

Rohbau, Trockenbau, Metallbau, Innenputzarbeiten, Malerarbeiten, Estrich- und Oberbodenarbeiten, Innentüren- und Zargenarbeiten, Wandschutz- und Handlaufmontage, Elektroinstallationen mit Neuverkabelung für Schwach- und Starkstrom einschl.

Schwesternrufsystem, flächendeckender Brandmeldeanlage, Montage von Bettenschienen, Heizungsinstallationen, Sanitärinstallationen und im Gewerk Lüftungstechnik der Austausch der Brandschutzklappen im Bestand.

Die zur Durchführung dieser Aufgaben erforderlichen Planungsleistungen Architekten, Leistungsphasen 1-8, § 34 HOAI sind Gegenstand dieses Vergabeverfahrens.

Die örtliche Präsenz am Standort ist in engen Intervallen gemäß Planungserfordernissen sicherzustellen.

Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist möglichst sicherzustellen.

Projekt- und Planbesprechungen finden in Marl und/oder Recklinghausen statt.

Geplanter Sanierungszeitraum der Ebene 2B: 2022

Geplanter Sanierungszeitraum der Ebene 2A: 2023

Geplanter Sanierungszeitraum der Ebene 1B: 2024

Geschätzte Baukosten (Kostengruppe 300, 400, 700): pro Ebene ca. 1,1 Mio EUR brutto (gesamt ca. 3,3 Mio EUR brutto)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

siehe III.1.3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregistrauszug vorzulegen. Ebenso ist ein Handelsregistrauszug von jedem Nachunternehmer abzugeben, auf dessen Referenzen sich der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft beruft.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Das ausgefüllte Formblatt "Umsatzzahlen". Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2018 - 2020) sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein ausgefülltes Formblatt vorzulegen.

Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,5 Mio Euro für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Erklärung über die Befähigungen des bzw. der für die Erbringung der Leistung verantwortlichen Projektleiters/in. Angaben zu Projektleitung mit Nachweis der Qualifikation: Nachweis Eintragung berufsständische Kammer oder Diplomurkunde (oder vergleichbar),

Lebenslauf, je nach Planungsaufgabe ggf. mit persönlichen Referenzprojekten, sehr gute Deutschkenntnisse (fließend in Wort und Schrift; mindestens entsprechend CEFR Stufe C1). Angaben zur stellvertretenden Projektleitung mit Nachweis der Qualifikation: Nachweis Eintragung berufsständische Kammer oder Diplomurkunde (oder vergleichbar), Lebenslauf, je nach Planungsaufgabe ggf. mit persönlichen Referenzprojekten, sehr gute Deutschkenntnisse (fließend in Wort und Schrift; mindestens entsprechend CEFR Stufe C1).

Darstellung des Büros (Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Mitarbeiter, Leistungsspektrum, Gründungsdatum, Niederlassungen).

Erklärungen zur technischen Ausstattung

Vorlage einer Referenzliste der vom Büro erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Planungsleistung vergleichbar sind (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI; Angabe inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst/in einer Bietergemeinschaft/als Nachunternehmer ausgeführt wurden).

Es sind mindestens 3 Referenzen mit den nachstehenden in a. und b. genannten Mindestanforderungen vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen, die die Anforderungen nach a. und b. erfüllen, führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

a. Vorlage von mindestens 3 Referenzen über Stationsbauten und/oder Stationssanierungen

b. Alle 3 Referenzen müssen abgeschlossene Baumaßnahmen der letzten 5 Jahre betreffen.

Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Baukosten nach DIN 276 (300+400) brutto mind. > 1,2 Mio EUR
- Ausführung der Leistungsphasen 1-8 HOAI
- Umbau/Sanierung eines Bestandsbaus
- Umbau/Sanierung im laufenden Betrieb
- Leistung für öffentlichen Auftraggeber (kirchliche Auftraggeber werden in diesem Kontext als öffentliche Auftraggeber gewertet)
- Ausführung mindestens Honorarzone III
-

Im Falle der Teilnahme einer Bietergemeinschaft sind die Referenzanforderungen erfüllt, sofern ein Mitglied oder die Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügt.

Für die Wertungsfähigkeit der Referenzen müssen jeweils folgende Unterangaben vorhanden sein:

- Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer
- Leistungsphasen
- Ausführungsjahr
- Fertigstellung
- Gesamtkosten
- Textliche Kurzbeschreibung
- Visualisierung

Die Referenzen müssen darüber hinaus mindestens Angaben enthalten,

- ob sie als Hauptunternehmer, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht worden sind,

Die Referenzen dienen neben den Ausschlusskriterien als Auswahlkriterien zur Reduzierung der Bewerberzahl auf 3 Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Jede der drei eingereichten Referenzen, die die zwingend genannten Voraussetzungen erfüllt, wird mit Punkten 0-30 (0 oder 5 Punkte pro Kriterium) bewertet. Der Bewerber kann über 3 Referenzen maximal 90 Punkte erreichen. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Die Bewertungsmatrix wird als Dokument "Bewertungsmatrix" zum Download bereitgestellt.

Ein Hinweis auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bieters/Mitglied einer Bietergemeinschaft /Nachunternehmer kann die Vorlage der gemäß C. dieser Teilnahmebedingungen geforderten Nachweise, Erklärungen und Referenzen nur insoweit ersetzen, soweit sich diese decken.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zur Bewerbung sind alle in den Mitgliedsstaaten des EWR und der Schweiz ansässigen

a) natürlichen Personen zugelassen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung des "beratenden Ingenieurs" oder "Ingenieurs" gemäß § 75 Abs. 2 VgV berechtigt sind und über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36 /EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person oder der verantwortliche Projektbearbeiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt;

c) Bietergemeinschaften (ArGe), bei denen ein Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Bietergemeinschaften (nach Auftragserteilung Arbeitsgemeinschaften) sind mit Bewerbung zum Verfahren anzugeben. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften ist unzulässig.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/10/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/10/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RYYCX

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB).

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/09/2021